

Referent*innen / Arbeitsgruppenleiter*innen

Robin Bender-Fuchs, Sozialarbeiter (B.A.); Psychosozialer Berater (M.A.); analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut i.A. (Anna-Freud-Institut)

Prof. Dr. Manfred Gerspach, Dipl.Päd.; Seniorprofessor am Fachbereich Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Prof. Dr. Marga Günther, Soziologin und Sozialpädagogin; Professorin an der Evangelischen Hochschule Darmstadt. Erste Vorsitzende des FAPP
Lisa Hebel, Erziehungswissenschaftlerin, M.A.

Brigitte Hensel, Dipl. Soz. & M.A. psychosoziale Beratung und Recht; analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin i. A. (Anna-Freud-Institut)

Moritz Heß, Sonderpädagoge (M. Ed.); wiss. Mitarbeiter im Arbeitsbereich französische Literaturwissenschaft an der RPTU Landau

Prof. Dr. phil. Dieter Katzenbach, Dipl.-Päd.; Sonderschullehrer; Professor am Institut für Sonderpädagogik der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Mitglied im FAPP

Prof. Dr. phil. Anke Kerschgens, Soz. M.A.; Professorin für Psychologische Grundlagen der Sozialen Arbeit der Fliedner-Hochschule (Düsseldorf); Gruppenanalytikerin, Vorstandsmitglied im FAPP.

Christoph Kleemann, Dipl. Päd.; ehemaliger Leiter einer Schule mit Förderschwerpunkt Lernen; Vorstandsmitglied und Leiter des Fort- und Weiterbildungsausschusses im FAPP

Prof. Dr. phil. Jan Lohl, Professor für Erwachsenenbildung und Leiter des Institutes für Fort- und Weiterbildung an der Katholischen Hochschule Mainz

Kristin Lohmann, bildende Künstlerin

Gudrun Nagel, Dipl. Supervisorin (DGsv) und Gruppenlehranalytikerin (IGAH, D3G); Mitglied im FAPP

Angelika Nägler, Diplom Pädagogin; Psychoanalytische Pädagogin, Mitarbeiterin beim Darmstädter Forum für psychoanalytische Heilpädagogik und Soziale Arbeit e.V.

Bernadette Neuhaus, Soziologin; Förderschullehrerin; Psychoanalytische Pädagogin; Supervisorin; Weiterbildung im Kinderpsychodrama; FAPP Mitglied

Prof. Dr. phil. Lisa Niederreiter, Professorin an der Hochschule Darmstadt im Fachbereich Soziale Arbeit; diplomierte Kunsttherapeutin; Künstlerin

Fabian Nophut, B.A. Erziehungswissenschaften; analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut i.A. (Anna-Freud-Institut); FAPP Mitglied

Ursula Pforr, Dipl. Päd.; Schwerpunkt Heilpädagogik; langjährige geschäftsführende Pädagogische Leitung BeWo Darmstadt e.V.; Vorstandsmitglied im FAPP

Dr. Angela Schmidt-Bernhardt, Pädagogin; Gruppenlehranalytikerin und Dozentin am IGA Heidelberg; Autorin; Weiterbildungsmaster ‚biografisches kreatives Schreiben‘

Ilse Weißert, TZT® – Leiterin; Gruppenanalytische Supervisorin (IGA). Vorstandsmitglied im FAPP

Hauke Witzel, M.A. Soz. Arb.; analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut i.A. (Anna-Freud-Institut); Mitarbeiter des Jüdischen Psychotherapeutischen Beratungszentrum (JBZ); Vorstandsmitglied im FAPP

Diese Bücher sind u. a. unter Mitwirkung des FAPP beim Psychosozial-Verlag erschienen:

Reihe Psychoanalytische Pädagogik

Eggert-Schmid Noerr, Annelinde; Heilmann, Joachim & Weißert, Ilse (Hg.) (2017): Unheimlich und verlockend – Zum pädagogischen Umgang mit Sexualität von Kindern und Jugendlichen. Bd. 48

Finger-Trescher, Urte; Heilmann, Joachim; Kerschgens, Anke & Kupper-Heilmann, Susanne (Hg.) (2019): Angst im pädagogischen Alltag – Herausforderungen und Bewältigungsmöglichkeiten. Bd. 51

Kerschgens, Anke; Heilmann, Joachim & Kupper-Heilmann, Susanne (Hg.) (2021): Neid, Rivalität, Entwertung – Zum Wert psychoanalytischen Verstehens tabuisierter und abgelehnter Gefühle. Bd. 54

Günther, Marga; Heilmann, Joachim & Kerschgens, Anke (Hg.) (2022): Psychoanalytische Pädagogik und Soziale Arbeit – Verstehensorientierte Beziehungsarbeit als Voraussetzung für professionelles Handeln. Bd. 55

Günther, Marga; Heilmann, Joachim; Kleemann, Christoph & Kupper-Heilmann, Susanne (Hg.) (2024): Scheitern und Gelingen in professionellen Beziehungen – Erkenntnisse für Pädagogik und Soziale Arbeit. Bd. 60

Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik

Ahrbeck, Bernd; Dörr, Margret & Gstach, Johannes (Hg.) (2018): Der Genderdiskurs in der Psychoanalytischen Pädagogik – Eine notwendige Kontroverse. Bd. 26

Zimmermann, David; Winger, Michael & Finger-Trescher, Urte (Hg.) (2020): Migration, Flucht und Wandel – Herausforderungen für psychosoziale und pädagogische Arbeitsfelder. Bd. 27

Ahrbeck, Bernd; Dörr, Margret & Gstach, Johannes (Hg.) (2021): Jugendkriminalität – Delinquenz verstehen, pädagogisch handeln. Bd. 28

Göppel, Rolf; Gstach, Johannes & Winger, Michael (Hg.) (2022): Aufwachsen zwischen Pandemie und Klimakrise – Pädagogische Arbeit in Zeiten großer Verunsicherung. Bd. 29

Kratz, Marian; Finger-Trescher, Urte (Hg.) (2024): Szenisches Verstehen in der Pädagogik – Grundlagen, Potenziale, Reflexionen. Bd. 30

Psychosozial-Verlag, Walltorstr. 10, 35390 Gießen
Tel.: 0641 / 96 99 78 18 – Fax: 0641 / 96 99 78-19
bestellung@psychosozial-verlag.de
www.psychosozial-verlag.de

Büchertisch auf der Tagung:

Buchladen Land in Sicht
Eiserne Hand 3, 60316 Frankfurt am Main
Kontakt@landinsicht.eu

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort

Goethe Universität, Campus Westend
Theodor-W.-Adorno-Platz 1, 60323 Frankfurt a.M.

Vorträge: Hörsaalzentrum (HZ 13)
Arbeitsgruppen: Seminarhaus (19)



Anmeldung

per QR-Code
oder über unsere Homepage
www.fapp-frankfurt.de



Bitte geben Sie bei der Anmeldung
bis zu drei AGs an.

Anmeldung und kostenfreie Stornierung ist bis zum **24.04.2025** möglich. Überweisen Sie den entsprechenden Betrag bitte auf unser unten aufgeführtes Konto.

Frankfurter Arbeitskreis für Psychoanalytische Pädagogik (FAPP)
Postbank Frankfurt am Main;
IBAN: DE 82 5001 0060 0137418605 / BIC: PBNKDEFF

Weiterer Kontakt und Informationen:

Frankfurter Arbeitskreis für Psychoanalytische Pädagogik e.V.
(FAPP e.V.)
Myliusstraße 20, 60323 Frankfurt am Main
Tel.: 069 701655 und 0177 1458856
E-Mail: Tagung@fapp-frankfurt.de

FAPP – Frankfurter Arbeitskreis für Psychoanalytische Pädagogik e.V.

in Kooperation mit dem
Institut für Sonder- und Heilpädagogik



ERFAHRUNG KREATIVITÄT INTUITION

*(Un)Professionelles Handeln
als Chance unmöglicher Berufe*



Der Na-hund, Schülerarbeit aus dem KreativLabor der Charles-Hallgarten-Schule Frankfurt am Main.

20. Fachtagung, 10. Mai 2025 Campus Westend

ERFAHRUNG KREATIVITÄT INTUITION

*(Un)Professionelles Handeln als
Chance unmöglicher Berufe*

Professionelles Handeln in Pädagogik und Sozialer Arbeit erfordert ein theoriegeleitetes, auf wissenschaftlicher Basis geplantes, zielgerichtetes und von sachlichen Überlegungen begleitetes Vorgehen. Bei der Bewältigung der Praxis sehen sich die Fachkräfte jedoch häufig mit unerwarteten, überkomplexen Momenten konfrontiert. Nicht ohne Grund gehört das Erziehen nach Sigmund Freud wie das Regieren und Analysieren zu den drei „unmöglichen“ Berufen, „in denen man des ungenügenden Erfolgs von vorneherein sicher sein kann“. Als Fachkräfte stoßen wir schnell an die Grenzen idealtypischer Planungen und professionellen Handelns. Nun entsteht die Notwendigkeit, von bewährten Strategien und Vorgehensweisen abzuweichen. Doch was tun wir dann eigentlich?

Jenseits der zunehmend rationalisierten wissenschaftlichen Diskurse, der Ökonomisierung sozialer Berufe und der abgesicherten Prozessplanungen sind andere Formen des Verstehens und Handelns in der Praxis möglich. So beherbergen gerade die alltäglichen Störungen und Irritationen individuelle Momente, die sich der Kategorisierung und Kalkulierung versperren. Diesen Momenten kann man sinnverstandend nicht mit objektiven Methoden begegnen, vielmehr sind es die subjektiven Zugänge, die uns hier über eigenes Erleben einen verstehenden Zugang zu Klient*innen ermöglichen. Da die pädagogischen Beziehungen besonders von unbewussten und schwer zugänglichen Erfahrungen aller Beteiligten beeinflusst werden, sind für das Zustandekommen und Gelingen von hilfreichen Beziehungen daher gerade die kreativen Prozesse, die spontanen Gesten vor dem Hintergrund von Intuition und reflektierter Erfahrung von größter Bedeutung.

Die Fachtagung diskutiert die Professionalität von Erfahrung, Kreativität und Intuition mit ihrem verkannten kritischen Stellenwert vor sozialpsychologischem Hintergrund in der Pädagogik und Sozialen Arbeit.

PROGRAMM

08.30	Öffnung des Tagungsbüros (HZ 13)
09.00–09.30	Eröffnung und Begrüßung Prof. Dr. Marga Günther (FAPP) Prof. Dr. Dieter Katzenbach Institut für Sonder- und Heilpädagogik Goethe-Universität Frankfurt Prof. Dr. Anke Kerschgens Moderation der Tagung
09.30–10.45	Prof. Dr. Jan Lohl (Vortrag) „Das kann ich Ihnen supervisorisch nicht mehr ausgleichen ...“ Sozialpsychologische Überlegungen zum Möglichkeitsraum unmöglicher Berufe
10.45–11.15	Kaffeepause
11.15–12.30	Hauke Witzel (Vortrag) „Wer's nicht fühlt, kann's nicht verstehen“?! Zur Bedeutung der Sicherheit unseres ungenügenden Erfolgs
12.30–14.00	Mittagspause
14.00–15.15	Prof. Dr. Lisa Niederreiter (Vortrag) Zur Sichtbarkeit von Ahnungen – Bilder intuitiver Momente aus der künstlerisch/kunsttherapeutischen Arbeit
15.35–17.30	Arbeitsgruppen (Seminarhaus 19)
17.45–18.30	Plenum (Seminarhaus 19)
19.00	Abendessen Uni-Gästehaus, Frauenlobstraße 1

**Die Tagung wird künstlerisch begleitet von
Sabine Kurpiers.**

ARBEITSGRUPPEN

AG 1 – Robin Bender-Fuchs Ich weiß nicht, also bin ich Das kleine Einmal-Eins des Nicht-Verstehens in pädagogischen Berufen
AG 2 – Prof. Dr. Manfred Gerspach Keine Erinnerung, kein Wunsch, kein Verstehen (Bion) Sich nicht zu sehr beunruhigen lassen von der alarmie- renden Erinnerung an den gestrigen Tag
AG 3 – Lisa Hebel, Gudrun Nagel „Jetzt brauche ich erstmal ein Babyfläschchen“ Reifung in einer Tagesgruppe durch Regression
AG 4 – Brigitte Hensel, Fabian Nophut Erfahrungen aus einem psychoanalytischen Malprojekt Grenzwanderung zwischen pädagogischem und psycho- analytischem Handeln und Denken
AG 5 – Moritz Heß Wenn Pädagog*innen Romane lesen Professionelle Reflexion im Literarischen Gespräch
AG 6 – Christoph Kleemann, Kristin Lohmann Der intermediäre Erfahrungsbereich in Projekten der kulturellen Bildung Praxisbeispiele aus dem „KreativLabor“ der Charles-Hallgarten-Schule Frankfurt am Main
AG 7 – Bernadette Neuhaus „Ich wusste gar nicht, dass ich so frech und böse sein kann“ Psychodramatisches Arbeiten und Szenisches Verstehen mit Kindern im Grundschulalter
AG 8 – Angelika Nägler „Hallo,uns geht es gut!“ Kreatives Arbeiten in der intensiven Beziehung mit einem autistischen Jugendlichen in der Ausnahme- situation der Corona Pandemie

ARBEITSGRUPPEN

AG 9 – Prof. Dr. Lisa Niederreiter Workshop zum Vortrag: „Zur Sichtbarmachung von Ahnungen“ mit einem bildrezeptiven Experiment
AG 10 – Ursula Pffor Kreatives Handeln in den Grenzen des (Un-)Möglichen Wie kann man auch der Lust im Arbeitsalltag Raum geben?
AG 11 – Dr. Angela Schmidt-Bernhardt Kreatives assoziatives Schreiben Wie sich im Spiel mit Worten, Erinnerungen, Gedanken und Gefühlen Türen zum Unbewussten öffnen
AG 12 – Ilse Weißert Bilder – Begriffe – Befindlichkeiten Emotionale Reaktionen auf die Themen der Tagung: Eine erlebnisorientierte Annäherung
AG 13 – Hauke Witzel AG zum Vortrag: „Wer's nicht fühlt, kann's nicht verstehen“?! Zur Bedeutung der Sicherheit unseres ungenügenden Erfolgs

**Die Tagung ist bei der Hessischen Lehrkräfteakademie
akkreditiert. Eine Akkreditierung bei der Psychothera-
peuten Kammer Hessen wurde beantragt.**

KOSTEN

Tagungsteilnahme.....	130,- €
Tagungsteilnahme und Abendessen	170,- €
Tagungsteilnahme für Studierende.....	60,- €
FAPP-Mitglieder	60,- €

Tagungsteilnahme und Abendessen für Studierende und Mitglieder	100,- €
---	---------

*Für FAPP-Weiterbildungsteilnehmer*innen entstehen
nur die Kosten von 40,- € für das Abendessen.*